

Seit unserem letzten Rundschreiben ist im Voltigiersport schon wieder viel passiert und hier nun die wichtigsten Neuigkeiten im Überblick.
Viel Spaß beim Lesen!

1. Rückblick Veranstaltungen

Bundessichtung Voltigieren in Krumke

Krumke (fn-press). Erstmals bei einer Bundessichtung wurden die Teilnehmer von einem internationalen Richterergremium in vier getrennten Teilumläufen bewertet. Bei den Damen siegte erwartungsgemäß Nicola Ströh mit Lanson (LongenführerIn Jennifer Trampler) und verwies somit Anja Barwig mit Magic Dream (Alexander Hartl) und Ines Jückstock mit Dalmers Little Foot (Ruth Jückstock) auf die Plätze zwei und drei. Ströh gewann souverän alle Teilprüfungen der Einzelvoltigiererinnen.

Bei den Herren gewann Weltmeister Kai Vorberg mit Picasso RS von der Wintermühle (Kirsten Graf) vor Daniel Kaiser, der mit seinem zweiten Platz für eine Überraschung im Herrenwettbewerb sorgte. Nachdem Kaiser's Pferd Igor die Verfassungsprüfung nicht passierte, musste der B-Bundeskadervoltigierer kurzfristig auf Prinz (Andreas Bäßler), einem Pferd aus seinem Landesverband Sachsen, „umsteigen“. Ein Glücksgrieff für Daniel Kaiser! Vize-Weltmeister Gero Meyer-Nutteln mit Zeit für Robinson (Susanne Wahl) musste sich mit dem dritten Platz zufrieden geben.

Einen Überraschungssieger gab es bei den Seniorteams. Das Team Wintermühle der Jugendreitergruppe Köln mit Jordano RS von der Wintermühle (Kai Vorberg) gewann nach der ersten Wertungsprüfung auch das Finale. Hauchdünn setzten sich die Rheinländer gegen das favorisierte Team VV Ingelsberg mit Arador (Alexander Hartl) durch, das beide Pflichtprüfungen für sich entscheiden konnte. Platz drei ging an den VRV Pegasus Mühlacker mit Captain Kirk (Karin Kiontke).

CVI2* Wiesbaden

Wiesbaden (fn-press). In diesem Jahr entwickelte sich das CVI** zu einer kürzeren Veranstaltung als geplant, denn starke Gewitter und heftige Windböen zwangen den Veranstalter zur Absage der ersten Wertungsprüfung, die ursprünglich als Flutlichtveranstaltung auf dem Dressurviereck angedacht war. Die Voltigierer griffen somit erst einen Tag später ins Geschehen ein und hatten mit nur einer Kür einen kurzen Auftritt beim Pfingstturnier. Jordano RS von der Wintermühle (Longenführer Kai Vorberg) verhalf dem Team Wintermühle der JRG Köln, Eddy the Eagle RS von der Wintermühle (Kirsten Graf) der Hamburgerin Nicola Ströh und Picasso RS von der Wintermühle (Kirsten Graf) Weltmeister Kai Vorberg zum ersten Platz. Ströh wie auch Vorberg knackten sogar die „9-Punkte-Marke“. Das Seniorteam des VV Ingelsberg mit Arador (Alexander Hartl), das kurz zuvor beim internationalen Voltigierturnier in Stadl Paura das EM-Ticket lösen konnte, musste sich mit dem zweiten Platz hinter den Kölnern begnügen. Während mit Simone Wiegele mit Lugano (Corinna Weiß) und Anja Barwig mit Magic Dream (Alexander Hartl) zwei deutsche Damen die Plätze zwei und drei belegten, gingen diese Treppchenplätze bei den Herren an andere Nationen, an den Schweizer Patric Looser beziehungsweise den Tschechen Lukás Klouda.

Nachwuchschampionat Voltigieren in Norderstedt

Norderstedt (fn-press). Nachdem das Seniorteam bereits das EM-Ticket im österreichischen Stadl Paura lösen konnte, erhielt jetzt das Juniorteam die begehrte Fahrkarte beim Nachwuchschampionat in Norderstedt. Nach zwei Wertungsprüfungen sicherten sich die Bayern mit Adlon (Longenführer Alexander Hartl) den Sieg im Gruppenwettbewerb. Sie verwiesen das Juniorteam des Therapie- und Pferdesportzentrums Peiler aus Hamm, die mit Letitia (Jennifer Peiler) an den Start gingen, auf den zweiten Platz. Nachdem die Ingelsberger in der ersten Wertungsprüfung mit einem komfortablen Punktevorsprung führten, wurde es im Finale noch einmal spannend. Das TPZ Peiler Hamm zeigte eine starke Kürleistung und gewann den zweiten Umlauf. Am Ende konnte das TPZ zwar den Punkteabstand verkürzen, musste sich aber zum dritten Mal in Folge mit dem Silberrang beim Nachwuchschampionat zufrieden geben. Das Juniorteam VV Pfaffenhofen aus Bayern mit Latinio (Silke Bartel) konnte sich vom vierten auf den dritten Platz vorarbeiten.

Ganz oben auf dem Siegerpodest standen auch die Einzelvoltigierer Sarah Kay und Viktor Brüsewitz. Fast punktgleich gingen die Voltigierer auf den ersten beiden Plätzen im Damen wie auch im Herrenwettbewerb ins Finale. Sarah Kay setzte sich mit Shetan (Andrea Kay) gegen die Konkurrenz durch und überlief Regina Burgmayr mit Cappucino (Alexander Hartl) sowie Pia Engelberty mit Eddy the Eagle RS von der Wintermühle (Kirsten Graf) die Plätze zwei und drei. Nach seinem zweiten Platz 2006 konnte sich Viktor Brüsewitz in diesem Jahr über den Titel "Nachwuchschampion" freuen und siegte damit vor dem zweitplatzierten Chris-Andre Winkelmann mit Picasso (Stefanie Winkelmann) und Malte Peters mit Will Cook (Gunda Sievers) auf Rang drei.

CVI2* Aachen

Aachen (fn-press). Dem RSV Neuss-Grimlinghausen, der mit Cepin und Longenführerin Jessica Schmitz an den Start ging, reichte in der Finalkür ein zweiter Platz, um die Gesamtwertung der Seniorteams zu gewinnen. Besser in der zweiten Wertungsprüfung war nur der VV Ingelsberg mit Arador (Longenführer Alexander Hartl), der sich aber nach zwei Kürdurchgängen dem Weltmeister knapp geschlagen geben musste. Den deutschen Erfolg im Mannschaftswettbewerb komplettierte das Team Wintermühle der JRG Köln, das mit Jordano RS von der Wintermühle (Kai Vorberg) den dritten Platz belegte.

Sissi Jarz hat den Damenwettbewerb der Einzelvoltigierenden nach drei Teilprüfungen für sich entschieden. Ströh turnte auf Lanson (Jennifer Trampler) in der dritten Teilprüfung die beste Kür und verdrängte damit die bis dahin vor ihr stehende Schweizerin Marion Graf vom zweiten Platz. Graf, die sich mit der Hamburgerin das Pferd teilte, wurde Dritte. Die Plätze fünf bis sieben gingen an deutsche Damen. So wurde Sarah Starck mit Rubin's Universe (Annika Speck) Fünfte, gefolgt von Regina Burgmayr mit Cappucino (Alexander Hartl) und Ines Jückstock mit Gatsby (Ruth Jückstock).

Kai Vorberg hat seine Siegesserie bei internationalen Voltigierturnieren in diesem Jahr fortgesetzt und auch das CHIO in Aachen gewonnen. Zweiter im Herrenwettbewerb wurde der Schweizer Patrick Looser mit Record RS von der Wintermühle (Kirsten Graf), gefolgt vom Hildesheimer Gero Meyer-Nutteln mit Zeit für Robinson (Susanne Wahl). Auch auf den Plätzen vier und fünf waren mit Dennis Peiler mit Massimo (Jennifer Peiler) sowie Daniel Kaiser mit Merkur (Gerhard Kluger) deutsche Herren vertreten.

Europameisterschaft der der Voltigierer in Kaposvar/Ungarn

Kaposvar/HUN (fn-press). In einem packenden Finale gewann das deutsche Seniorteam, vertreten durch den VV Ingelsberg, die Goldmedaille in der Königsdisziplin. Zur Musik des Musicals „Tanz der Vampire“ verdrängten sie mit Adlon die starken Österreicher auf den zweiten Platz, gefolgt von der Slowakei, die Bronze gewann.

Erstmals stellte ein deutscher Verein gleich zwei Teams für eine EM, denn die Ingelsberger waren ebenso mit ihrem Juniorteam – mit Mitgliedern im Alter von 16 Jahren und jünger – in Ungarn vertreten. Auch im Juniorenbereich gab es zwischen Deutschland, das mit dem Pferd Arador (Longenführer Alexander Hartl) an den Start ging, und Österreich einen packenden Zweikampf um Gold. Trotz der Führung der Deutschen nach der Pflicht, hatten in diesem Wettbewerb die Österreicher das bessere Ende. In den beiden Kürren konnten sie sich entscheidend von den Bayern in Richtung Titelgewinn absetzen. Bronze sicherte sich auch hier die Slowakei. Damit hat Deutschland zum dritten Mal in Folge eine Medaille bei einer Junioren-EM gewinnen können. Nach der Silbermedaille 2005, dem Titelgewinn 2006, reichte es in diesem Jahr erneut zu Platz zwei.

Seinen zweiten Europameistertitel in Folge gewann der Kölner Kai Vorberg. Der Doppelweltmeister sicherte sich mit Picasso RS von der Wintermühle (Longenführerin Kirsten Graf) souverän die Goldmedaille und verwies den Franzosen Nicolas Andreani mit Idefix de Braize auf den zweiten und seinen Schweizer Stallgefährten Patric Looser mit Record RS von der Wintermühle (Kirsten Graf) auf den dritten Platz. Auch die Ergebnisse der beiden weiteren deutschen Vertreter konnten sich sehen lassen: Schritt für Schritt arbeiteten sie sich im Herrenwettbewerb nach vorne und machten im Finale Plätze gut. Vizeweltmeister Gero Meyer-Nutteln (Hildesheim) kam mit Zeit für Robinson (Susanne Wahl) vom siebten Platz nach der ersten Wertungsprüfung auf Platz vier, Dennis Peiler aus Hamm schaffte bei seiner Championatspremiere mit Massimo (Jennifer Peiler) den Sprung vom achten auf den fünften Platz.

Die erfolgreiche Medaillenbilanz der deutschen Equipe rundete die Hamburgerin Nicola Ströh mit dem Gewinn der Bronzemedaille ab. Mit ihrem Pferd Lanson (Jennifer Trampler) rückte sie nach einem vorübergehenden vierten Platz in der Pflicht und im Technikprogramm in die Medaillenränge vor. Kein Weg führte bei diesen Europameisterschaften an den österreichischen Damen vorbei. Die favorisierte Sissi Jarz sicherte sich mit Pitucelli die Goldmedaille vor ihrer Landsfrau Katharina Faltin mit Belmondo, die sich Silber holte. Die Hamburgerin Ines Jückstock landete mit Dallmer's Little Foot (Ruth Jückstock) auf dem fünften Rang. Jückstock lag noch vor der letzten Teilprüfung auf Bronzekurs, rutschte aber nach kleinen Fehlern in der Finalkür um zwei Plätze ab. Die dritte Deutsche und EM-Debütantin, Sarah Starck (Köln), wurde mit dem Ersatzpferd Key West (Kirsten Graf) Elfte. Ihr Stammpferd Rubin's Universe hatte die Verfassungsprüfung nicht passiert, so dass Starck mit Key West an den Start gehen musste.

Deutsche Meisterschaften Voltigieren in Vechta

Vechta (fn-press). Bereits zum zweiten Mal nach 1988 fand in Vechta die Deutsche Meisterschaft – zeitgleich ausgetragen zu den Deutschen Jugendmeisterschaften Reiten in Steinfeld – für die Voltigiergruppen und Einzelvoltigierer statt. 24 Gruppen und insgesamt 47 Einzelvoltigierer gingen an den Start. In einem Start-Ziel-Sieg sicherte sich bei den Damen Antje Hill gleich zwei Deutsche Meistertitel. Sie gewann im Einzelvoltigieren ihre erste Goldmedaille und zudem mit der Neusser Mannschaft den Titel. Longiert wurde sie im Einzelvoltigieren von Irina Lenkeit auf Airbus.

Auch Lenkeit erhielt in Vechta zwei Goldmedaillen, denn der Sieger bei den Herren, Mark Phillip Götting, ging ebenfalls auf Airbus an den Start. Mit der Zweitplatzierten bei den Damen, Marion Jüptner, gewann erstmalig eine Einzelvoltigiererin aus dem Landesverband Bremen eine Medaille bei Deutschen Meisterschaften. Auch sie startete auf Airbus mit Irina Lenkeit (Wedemark) an der Longe. Die Bronzemedallengewinnerin Simone Wiegele mit Lugano (Longenführerin Corinna Weiß) startete wie Hill im Team des RSV Neuss-Grimlinghausen.

Bei den Gruppen sicherte sich die Mannschaft des Titelverteidigers aus Neuss-Grimlinghausen mit Cepin auch in diesem Jahr den Titel. Sieger in der Kürwertung wurde die Mannschaft der JRG Köln Team Wintermühle mit Jordano RS von der Wintermühle, die die Silbermedaille gewann. Longenführerin war in Vechta Alexandra Knauf. Bronze ging an die Mannschaft des VRV Pegasus Mühlacker mit Captain Kirk (Karin Kiontke). Das TPZ platzierte sich mit Letitia (Heinz Peiler) in der zweiten Wertungsprüfung auf Platz drei und in der Finalkür auf dem zweiten Rang. Auf Grund des Pflichtvorsprungs aus der ersten Wertungsprüfung hatte der VRV Mühlacker am Ende die Nase vorn.

2. Kaderangelegenheiten

Kaderlehrgänge

B/C-Kaderlehrgang der Einzelvoltigierer	02.-04.11.2007
A-Kaderlehrgang der Einzelvoltigierer	30.11.-02.12.2007
B/C-Kaderlehrgang der Einzelvoltigierer	22.-24.02.2008
A-Kaderlehrgang der Einzelvoltigierer und Gruppen	29.02.-02.03.2008
EM-Vorbereitungslehrgang	06.-08.06.2008

2007/2008 wird es am BLZ/DOKR erstmalig einen „Einstieg-Einzel“-Lehrgang für Jungs geben. Dieser Lehrgang richtet sich an Jungs der Jahrgänge 1992-1996, die mit dem Einzelvoltigieren beginnen möchten. Für Teil 1 des Lehrgangs im Herbst/Winter stehen als Referenten Dennis Peiler und Kai Vorberg zur Verfügung, für Teil 2 im Frühjahr 2008 Jochen Schilffarth und Tim-Randy Sia. Sobald die genauen Termine feststehen, werden ausgewählte Voltigierer persönlich eingeladen und die jeweiligen Landestrainer zur Kenntnis informiert. Vorschläge von Landestrainern/Beauftragten sind willkommen.

3. Termine

Termine 2007

Tagungen:

• Landestrainerseminar mit Fachtagung der Beauftragten in Warendorf	• 13./14.10.2007
• Beauftragtentagung in Mainz	• 10.11.2007

Termine 2008

Veranstaltungen:

• Preis der Besten	• 3./4. Mai 2008
• CHIO Aachen	• 01.-06.07.2008
• DM Senioren in Alsfeld	• 11.-13.07.2008
• WM Voltigieren in Brno/CZE	• 31.07.-03.08.2008
• EM Junioren in Brno/CZE	• 31.07.-03.08.2008
• DM Junioren in Hohenhameln	• 15.-17.08.2008

Lehrgänge und Tagungen:

• Bundesrichtertagung in ???	• 26./27.01.2008
• Internationales Richterseminar in Belgien	• 8.-10.02.2008
• Voltigiertagung in Bad Boll	• 15.-17.02.2008
• Longierlehrgang der Multiplikatoren in Freckenhorst	• 11.-13.04.2008
• Landestrainerseminar mit Fachtagung der Beauftragten in Warendorf	• 18./19.10.2008
• Beauftragtentagung in Saarbrücken	• 08.11.2008
• Jugendausschuss in Saarbrücken	• 08./09.11.2008

CVI1*/2*

• CVI2* Saumur/FRA	• 21.-23.03.2008
• CVI2* Wiesbaden	• 10./11.05.2008
• CVI1+/2* Wien/Freudenau	• 23.-25.05.2008
• CVI1*/2* Krumke	• 14.-16.06. oder 20.-22.06.2008
• CVI2* Aachen	• 01.-06.07.2008

4. Aktuell

Voltigierausweise:

Voltigierausweise werden bis zum Ende des Jahres nur noch einmal wöchentlich gedruckt.

VORIS

Das Programm Volti-Fix wird zum 01.01.2008 umbenannt in VORIS analog dem Veranstaltungsprogramm TORIS bei Reitveranstaltungen. Der Name VORIS bedeutet: **V**oltigier-**O**rganisations- und **I**nformationssystem.

Im Oktober 2006 wurde eine Projektgruppe „EDV-Voltigierexperten“ gegründet. Diese sollte das Programm optimieren und Änderungen im Hinblick auf die LPO 2008 zusammentragen.

Nach erfolgreicher Arbeit der „Projektgruppe EDV-Voltigierexperten“ wurden alle Landeskommissionen Mitte Juni darüber informiert, dass die neue Version von VORIS (Volti-Fix) seit Anfang des Jahres zur Verfügung steht.

Es wurde mehrfach besprochen, dass mit in Kraft treten der LPO 2008 VORIS (Volti-Fix) flächendeckend eingeführt wird.

Olaf Mertgen, der Programmierer des Programms, hat bereits eine Online-Hilfe (www.jom-software.de) zu dem Programm zur Verfügung gestellt.

Die Landeskommisionen wurden darum gebeten, diese Hilfe mit der Genehmigung der Voltigierausschreibung zum Veranstalter zu senden. Die Veranstalter sollen ebenfalls informiert werden, dass VORIS (Volti-Fix) für die Ergebnismrückmeldung ab 01.01.2008 verpflichtend werden soll.

Wir haben die Landeskommisionen darum gebeten, uns mitzuteilen, ob in dem jeweiligen Landesverband eine VORIS (Volfifix)-Schulung im Oktober 2007 durchgeföhrt werden soll bzw. ob in dem jeweiligen Landesverband eigene Referenten hierfür vorhanden sind. Wenn nicht, wird die FN eine Referentenliste zur Verfügung stellen.

Lediglich die Landeskommisionen Bayern, Sachsen und Thüringen haben um einen Referentenvorschlag gebeten. Bei allen anderen Kommisionen ist der Bedarf an Schulungen anscheinend gedeckt oder noch geplant.

5. Sonstiges

Silbernes Reiterkreuz für Ulrike Rieder

Anlässlich der Deutschen Meisterschaften Voltigieren in Vechta wurde Ulrike Rieder für ihr großes Engagement im nationalen und internationalen Voltigiersport mit dem Reiterkreuz in Silber der FN ausgezeichnet. Ihre frühere Weggefährtin Ingrid Thomsen hielt eine bewegende Laudatio und überbrachte die Glückwünsche der FN.

Voltigiertagung Bad Boll 2008

Vom 15. – 17.02.2008 treffen sich wieder alle Voltigierfreunde in Bad Boll. In gewohnter Form wird es ein interessantes Angebot an Fachvorträgen und Foren geben und insbesondere werden die Neuerungen der LPO und des Aufgabenheftes Voltigieren 2008 erläutert. Nähere Infos folgen rechtzeitig.

Wir hoffen, nichts Wichtiges vergessen zu haben!

Ihre/Eure

Kersten Klopheus
- Sprecher -

Ulla Ramge
- Bundestrainerin -

Maria Schierhölter-Otte
- Leiterin Abt. Jugend -